

D147

Bodengesellschaft mit Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus Fließerden und Hangschutt sowie mit Braunem Auenboden-Auengley und Auengley-Braunem Auenboden aus Auensediment über Flussbettmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-B38	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	überwiegend Wald, vereinzelt Grünland	
Relief	am Unterhang von steilen, bewaldeten Hängen gelegene flachere Hangfußbereiche, darin kerbförmig eingetiefter Bach, örtlich mit schmaler Talsohle	
Bodentyp	Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, in schmaler Auensohle Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Hangschutt oder auf skelettreicher Fließerde (Basislage), in schmaler Talsohle geringmächtige Auensedimente über verlagertem Gesteinsschutt, örtlich mit Blockschuttablagerungen	
Bodenartenprofil	SI3–Lu,Gr–fX2–3	3–7 dm
	SI2–Lts,Gr–fX3–4	4–12 dm
	S–SI3,X5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer bis stark sauer, im Unterboden stark sauer bis sehr stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIa3, ISIIa2, IS2a4–, ISIIIa4, LIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise, im Bereich flacher Unterhänge, Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage); örtlich, meist unter landwirtschaftlicher Nutzung, rigolte Braunerde aus Hangschutt oder aus skelettreicher Fließerde; im Hangfußbereich pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde; stellenweise, bei Blockschuttüberlagerung, Felshumusboden sowie, in Bachnähe, Gley-Braunerde und Braunerde-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	gering (160–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–130 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen überwiegend um Waldbrunn, Mudau, Limbach und Elztal: tief eingeschnittene, kerbförmige Täler mit schmalen Waldbächen und starker Erosionsdynamik